



Prinzipien für verantwortliches Bankwesen

Fortschrittsbericht 2025

01	Einleitung	3
02	Übersicht	4
03	Prinzip 1: Strategische Ausrichtung	6
04	Prinzip 2: Auswirkungen und Zielsetzung	8
05	Prinzip 3: Kundenbeziehungen	12
06	Prinzip 4: Stakeholder	14
07	Prinzip 5: Governance und Unternehmenskultur	16
08	Prinzip 6: Transparenz und Verantwortung	19



01 Einleitung

UNEP FI Principles for Responsible Banking

Die LLB-Gruppe hat im August 2021 die Principles for Responsible Banking (UN PRB) unterzeichnet. Die UN PRB sind eine Initiative der Vereinten Nationen, die den globalen Massstab für ein verantwortungsvolles Bankwesen definiert. Die sechs Grundprinzipien der UN PRB dienen als strategischer Kompass, um die Geschäftstätigkeit der unterzeichnenden Institute mit den Zielen

des Pariser Klimaabkommens sowie den Sustainable Development Goals (UN SDG) in Einklang zu bringen. Dieses Dokument enthält sämtliche relevanten Informationen zu den Nachhaltigkeitsinitiativen der LLB-Gruppe und stellt bereits den dritten Fortschrittsbericht seit der Unterzeichnung der UN PRB dar.

02 Übersicht

Prinzipien

 Prinzip 1: Strategische Ausrichtung	 Prinzip 2: Auswirkungen und Zielsetzung	 Prinzip 3: Kundenbeziehungen
<p>Die LLB-Gruppe verfolgt eine ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie, die integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ACT-26 ist. Ziel ist es, bis 2040 die Netto-Null bei unseren Treibhausgasemissionen zu erreichen – zehn Jahre früher als im Pariser Klimaabkommen vorgesehen. Die Strategie orientiert sich an</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ wissenschaftlichen Erkenntnissen und ■ internationalen Rahmenwerken, wie dem Pariser Klimaabkommen, ■ den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs), ■ dem European Green Deal sowie den EU-Klimazielen. <p>Darüber hinaus haben wir Financial Health and Inclusion als weiteres strategisches Themenfeld identifiziert. Wir haben 2024 keine grundlegenden Änderungen an unserer strategischen Ausrichtung vorgenommen.</p>	<p>Die LLB-Gruppe hat im Berichtsjahr 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um ihre bedeutendsten Auswirkungen, Risiken und Chancen zu identifizieren. Als wesentlich wurden insbesondere die Themenbereiche Klimaschutz, Diversität & Chancengleichheit sowie Unternehmensführung & Integrität eingestuft. Im Fokus der Klimastrategie steht das Ziel, bis 2040 gruppenweit Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Die Zielsetzung erfolgt in Zwischenschritten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reduktion der THG-Emissionen aus Eigenveranlagung und Bankprodukten um mindestens 30 Prozent bis 2026 ■ Reduktion der THG-Emissionen im Bankbetrieb um min. 20 Prozent bis 2026 ■ Gesamtreduktion der gruppenweiten THG-Emissionen um 55 Prozent bis 2030 <p>Die absolute Entwicklung der THG-Emissionen in der Eigenveranlagung, Vermögensverwaltung und LLB-eigene Fonds zeigt von 2019 bis 2024 eine beachtliche Entwicklung; Scope 1 (-18.6 %), Scope 2 (-31.9 %), Scope 3 (-27.9 %); ohne Berücksichtigung von Drittfonds/Staatsanleihen.</p> <p>Die Umsetzung der Strategie erfolgt über einen gruppenweiten Übergangsplan, der eng mit der Strategie ACT-26 verknüpft ist. Im Rahmen eines laufenden ESG-Risikomanagementprojekts unterziehen wir ihn im Jahr 2025 einer erneuten Validierung. Im Fokus von Financial Health and Inclusion steht unser willbe-Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erhöhung der Anzahl der jungen Erwachsenen (18–30 Jahre) um mindestens 100 Prozent bis Ende 2030 – mit dem Ziel der privaten Altersvorsorge und frühzeitigen Vermögensbildung <p>Das Referenzjahr für alle Klimaziele ist das Jahr 2019, für das Themenfeld Financial Health and Inclusion ist der 01. Januar 2025 die Basis. Eine ausführliche Liste der Massnahmen im Bereich Klimaschutz sind unserer Nachhaltigkeitserklärung 2024 zu entnehmen, die durch einen externen Auditor geprüft wurde.</p>	<p>Die LLB-Gruppe arbeitet im Rahmen der Beratung und Betreuung mit ihren Kundinnen und Kunden an der Förderung nachhaltiger Praktiken.</p> <p>Im Bereich des Asset Managements (Fondmanagement und Vermögensverwaltung) wurden Beratungs-/Betreuungsmedien aktualisiert.</p> <p>Darüber hinaus wurde eine interne ESG-Datenbank zur Steigerung der Transparenz geschaffen. Diese wird sukzessive für ein strategisches und regulatorisches THG-/ESG-Management ausgebaut. Auch wurde im Berichtsjahr 2024 beispielsweise unsere Umwelthypothek erweitert, die auch Firmenkunden günstigere Konditionen bietet, wenn sie beim Bau oder bei der Sanierung auf Energieeffizienz achten. Zur Unterstützung der Kundschaft wurde ein neuartiger CO₂- und Renovationsrechner eingeführt, der Informationen zu energetischen Sanierungen und Förderprogrammen bereitstellt.</p> <p>Alle Beraterinnen und Berater in Liechtenstein und der Schweiz wurden zu nachhaltigem Bauen und energetischen Sanierungen geschult. Dadurch können sie über Fördermöglichkeiten, Marktwert- und Mietpreiswirkungen informieren und nachhaltige Entscheidungen fördern.</p>
<p>LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Seite 93–97 (Nachhaltigkeit in Geschäftsmodell und Strategie) ■ Seite 119–128 (Übergangsplan zum Klimaschutz) 	<p>LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Seite 105–109 (Doppelte Wesentlichkeitsanalyse) ■ Seite 119–128 (Übergangsplan zum Klimaschutz) 	<p>LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Seite 129 (Ausleihungen, Vermögensverwaltung und eigene Fonds) ■ 119–128 (Übergangsplan zum Klimaschutz)

Prinzipien

 Prinzip 4: Stakeholder	 Prinzip 5: Governance und Unternehmenskultur	 Prinzip 6: Transparenz und Verantwortung
<p>Die LLB-Gruppe steht in regelmässigem Dialog mit internen und externen Anspruchsgruppen. Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse 2024 wurden Stakeholder aktiv eingebunden, darunter</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeitende, ■ Eigentümer und Investoren, ■ Partner und NGOs. <p>Die Einbindung dieser Anspruchsgruppen erfolgte über Fokusinterviews, Stakeholder-Workshops und interne Expertengruppen. Die Ergebnisse flossen u. a. in die Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen ein.</p> <p>Die Anliegen der Stakeholder werden auch in die Sorgfaltspflichtprozesse integriert. Eine Änderung der Nachhaltigkeitsstrategie aufgrund von Rückmeldungen erfolgte im Berichtsjahr nicht, jedoch wurden weitere Massnahmen (z. B. aus Mitarbeiterbefragungen) abgeleitet und umgesetzt.</p>	<p>Die LLB-Gruppe verfügt über eine eigene Governance-Struktur für Nachhaltigkeit. Der zentrale Steuerungskreis ist der Nachhaltigkeits-Council, in dem alle Mitglieder der Gruppenleitung sowie die CEOs der LLB Schweiz und LLB Österreich vertreten sind. Der Council definiert die Nachhaltigkeitsstrategie, überwacht deren Umsetzung und delegiert Aufgaben an elf Nachhaltigkeits-Streams (z. B. HR/Soziales, Bankbetrieb, Risikomanagement etc.).</p> <p>Die Gruppenleitung informiert den Gruppenverwaltungsrat regelmässig über Fortschritte, Risiken und Zielkonflikte. Der Gruppenverwaltungsrat und gezielte Führungskräfte und Stream-Leads wurden zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen geschult.</p> <p>Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist in der Gruppenweisung «Nachhaltigkeit» geregelt. Zur Förderung einer verantwortungsvollen Unternehmenskultur wurden die Mitarbeitenden zu Nachhaltigkeitsthemen geschult. Der Verhaltenskodex wurde 2024 überarbeitet und thematisiert u. a. Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Sanktionen. Ein Teil der variablen Vergütung des Group CEO ist an die Nachhaltigkeitsstrategie gekoppelt, um die Netto-Null-Emissionen zu erreichen.</p>	<p>Die LLB-Gruppe veröffentlicht ihre Nachhaltigkeitsinformationen in der Nachhaltigkeitserklärung als Teil des Lageberichts im Geschäftsbericht.</p> <p>Die Berichterstattung erfolgt gemäss den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und der European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Die Nachhaltigkeitserklärung wurde im Berichtsjahr 2024 erstmals auf Basis einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse erstellt. Eine externe Prüfung der Nachhaltigkeitserklärung wurde durchgeführt. Der Revisionsbericht ist im Anhang des Geschäftsberichts enthalten.</p>
<p>LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Seite 102–103 (Dialog mit Anspruchsgruppen) ■ Seite 105–108 (Doppelte Wesentlichkeitsanalyse) ■ Seite 143 (Mitarbeiterbefragungen) 	<p>LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Seite 97–101 (Nachhaltigkeits-Governance) ■ Seite 103 (Nachhaltigkeitsbezogene Vergütungspolitik) ■ Seite 156–159 (Unternehmenskultur) 	<p>LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Seite 89–90 (Allgemeine Informationen) ■ Seite 103–105 (Risikomanagement im Zusammenhang mit der Berichterstattung)

Strategische Ausrichtung

Wir werden unsere Geschäftsstrategie so ausrichten, dass sie in Übereinstimmung mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs), dem Pariser Klimaabkommen und wesentlichen nationalen und regionalen Rahmenwerken zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele beiträgt und den Mensch in den Mittelpunkt stellt.

Geschäftsmodell

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 91–92
(Unser Geschäftsmodell)

Die LLB-Gruppe bietet eine breite Palette an Bankprodukten und Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden zugeschnitten sind. Die Geschäftstätigkeit erstreckt sich primär auf die Regionen Liechtenstein, Schweiz, Österreich, Deutschland und die Vereinigten Arabischen Emirate. Das Geschäftsmodell basiert auf zwei ertragsstarken Marktdivisionen:

- **Privat- und Firmenkunden:** Diese Division deckt das Universalbankengeschäft in den Heimmärkten Liechtenstein und Schweiz ab. Sie bietet die gesamte Bandbreite an Bank- und Finanzdienstleistungen, darunter Spar- und Hypothekengeschäft, private Finanzplanung, betriebliche Vorsorge sowie zielgruppengerechte Anlageberatung und Vermögensverwaltung. Zudem betreut sie lokal orientierte Private-Banking-Kunden im deutschsprachigen Raum (Liechtenstein, Schweiz, Deutschland).
- **International Wealth Management:** Diese Division fokussiert auf Private-Banking-Kunden sowie institutionelle und Fondskunden. Die Hauptmärkte sind Österreich, übriges Westeuropa, Zentral- und Osteuropa sowie der Nahe Osten. Angeboten werden Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Vermögensstrukturierung, Finanzierungen sowie Finanz- und Vorsorgeplanung. Zu den Kundengruppen zählen beispielsweise Treuhänder, Vermögensverwalter, Versicherungen, Pensionskassen und öffentlich-rechtliche Institutionen. Die LLB-Gruppe berücksichtigt in der **Unternehmensstrategie ACT-26 Nachhaltigkeit als strategische Priorität**.



Ausrichtung der Strategie

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 93–97 (Nachhaltigkeit in Geschäftsmodell und Strategie), Seite 97–101 (Nachhaltigkeits-Governance), Seite 119–128 (Übergangsplan zum Klimaschutz)

Im **Oktober 2021** hat die LLB-Gruppe ihre **Unternehmensstrategie ACT-26** vorgestellt. Neben den klassischen ökonomischen Leitbildern Wachstum und Effizienz ist nun erstmals in der Unternehmensgeschichte **Nachhaltigkeit als strategisches Kernelement verankert**. Die LLB-Gruppe richtet ihre Strategie an internationalen, regionalen und nationalen Rahmenwerken aus. **Sie bekennt sich ausdrücklich zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und hat sich verpflichtet, bis spätestens 2040 Netto-Null-Emissionen zu erreichen** – zehn Jahre früher als international vereinbart. Darüber hinaus orientiert sich die LLB an den **Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs)**, dem **European Green Deal** sowie den **EU-Klimazielen**.

Sie ist Mitglied der folgenden internationalen Initiativen:

- **UN Principles for Responsible Banking (PRB)**
- **Net-Zero Banking Alliance (NZBA)**
- **UN Principles for Responsible Investment (PRI)**
- **UN Global Compact (UNGC)**
- **Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)**
- **The Climate Pledge**

Die LLB **unterstützt die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact**, die unter anderem Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention umfassen. Darüber hinaus folgt die LLB-Gruppe dem **Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)**.

Die **Nachhaltigkeitsstrategie ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ACT-26** und wird durch **eine eigene Governance-Struktur gesteuert**. Die Umsetzung erfolgt entlang klar definierter Ziele und Massnahmen, die regelmässig überprüft und weiterentwickelt werden.

Auswirkungen und Zielsetzung

Wir werden die aus unseren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen resultierenden positiven Auswirkungen auf Mensch und Umwelt fortwährend steigern. Zeitgleich werden wir die negativen Auswirkungen verringern und die entsprechenden Risiken managen. Dabei werden wir uns in der Entwicklung und Veröffentlichung von Zielvorgaben auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir die grössten Auswirkungen haben.

Auswirkungsanalyse

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 105–108
(Doppelte Wesentlichkeitsanalyse)

Die LLB-Gruppe hat 2024 erstmals eine **doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäss den ESRS-Vorgaben** durchgeführt. Ausgangspunkt war eine Longlist potenziell wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte, ergänzt durch regulatorische Anforderungen (u. a. ESRS, GRI, SASB), interne Dokumente, Marktbeobachtungen und Stakeholder-Feedback. Die Analyse umfasste sowohl die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft als auch finanzielle Risiken und Chancen (doppelte Wesentlichkeit). Die Bewertung erfolgte anhand von Kriterien wie Ausmass, Umfang, Unabänderlichkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit.

Die identifizierten wesentlichen Themen haben wir vier Nachhaltigkeitsaspekten zugeordnet:

- **Volkswirtschaftliche Rolle und regionale Arbeitgeberin**
- **Klimaschutz**
- **Diversität und Chancengleichheit**
- **Unternehmensführung und Integrität**

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigte auch Nachhaltigkeitsaspekte im Zusammenhang mit den vier Prioritäten der PRB (Klimawandel; Natur und Biodiversität; Gesunde und inklusive Volkswirtschaften sowie Menschenrechte).

Die Analyse erstreckte sich auf die **gesamte Wertschöpfungskette** (vorgelagert, eigener Betrieb, nachgelagert) **sowie direkte und indirekte Geschäftsbeziehungen**. In der nachgelagerten Wertschöpfungskette haben wir Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit unseren Finanzierungen, LLB-Fonds, der Vermögensverwaltung, Private Label Fonds und der Eigenveranlagung analysiert.

Zur Messung der Auswirkungen haben wir qualitative und quantitative Indikatoren, wie finanzierte THG-Emissionen, Personalkennzahlen und Principal Adverse Impacts-Indikatoren herangezogen. Die Ergebnisse fliessen künftig systematisch in das Management der Nachhaltigkeitsaspekte ein.



Zielvorgaben, Zielumsetzung und Massnahmenpläne

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 103–105 (Risikomanagement im Zusammenhang mit der Berichterstattung), Seite 119–120 (Übergangsplan zum Klimaschutz), Seite 130–136 (Treibhausgasemissionen)

SMART-Ziele: Reduktion von Treibhausgasemissionen

Unsere Ambition zur Reduktion der THG-Emissionen:

- **Eigenveranlagung & Bankprodukten** um mindestens **30 Prozent bis 2026**
- **Bankbetrieb** um mindestens **20 Prozent bis 2026**
- **Gesamtreduktion der gruppenweiten THG-Emissionen** um **55 Prozent bis 2030**

Baseline: Jahr 2019 (letztes vollständiges Jahr vor COVID-19)

Monitoring: Die Zielerreichung wird durch die Gruppenleitung und den Gruppenverwaltungsrat überwacht. Wir unterscheiden beim Klimaschutz zwischen Bankbetrieb (Scopes 1, 2 sowie 3.1 bis 3.7 gemäss Definition des Greenhouse Gas Protocol und Bankprodukten sowie Eigeninvestitionen (Scope 3.15).

KPIs: Primär-KPI für die genannten SMART-Ziele ist absolutes CO_{2e}. Zusätzlich werden jährlich insbesondere gemessen: CO₂ pro investierte CHF 1 Mio. für das Investmentportfolio und CO₂ pro m² für das Hypothekarportfolio. Im Rahmen eines aktuellen ESG-Risikomanagementprojekts werden potenziell weitere Kennzahlen und qualitative Indikatoren validiert.

Massnahmen:

- Einführung einer ESG-Datenbank zur Verbesserung der Datenqualität
- Entwicklung eines Übergangsplans zur Erreichung der Netto-Null bis 2040
- Umsetzung eines Mobilitäts- und Ausleihungskonzepts
- Konsequente Umsetzung des NH-Ansatzes bei unseren Investments (Vermögensverwaltung, LLB-Fonds)
- Integration der Ziele in die Governance-Struktur (Nachhaltigkeits-Council, Streams)
- Portfolio-Umschichtungen und fast gänzlichem Phase-out bei fossilen Energieträgern im Bereich der Eigenveranlagung

THG-Emissionen der LLB-Gruppe

	Rückblickend		Etappenziele und Zieljahre				
	2024	2023	2019	Entwicklung 2023–2024	2026 ¹	2030	2040
Scope-1-THG-Emissionen in Tonnen CO_{2e}							
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	106	125	391	- 15 %			
Prozentsatz der Scope-1-THG-Emissionen aus regulierten Emissionshandelssystemen							
Scope-2-THG-Emissionen in Tonnen CO_{2e}							
Standortbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	313	277	602	13 %			
Marktbezogene Scope-2-THG-Bruttoemissionen	211	159	493	32 %			
Signifikante Scope-3-THG-Emissionen² in Tonnen CO_{2e}							
Gesamte indirekte Scope-3-THG-Bruttoemissionen	652'512	656'142	815'368	- 1 %	- 20 %	- 55 %	Netto-Null
1 Erworbene Waren und Dienstleistungen	401	386	374	4 %			
2 Investitionsgüter	198	208	32	- 5 %			
3 Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	293	238	299	23 %			
4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	75	67	61	12 %			
5 Abfallaufkommen in Betrieben	1	29	32	- 97 %			
6 Geschäftsreisen	767	452	590	70 %			
7 Pendelnde Mitarbeitende	1'953	1'945	2'218	0 %			
15 Investitionen ³	648'824	652'817	811'762	- 1 %	- 30 %		
THG-Emissionen insgesamt in Tonnen CO_{2e}							
THG-Emissionen insgesamt (standortbezogen)	652'931	656'545	816'361	- 0.6 %			
THG-Emissionen insgesamt (marktbezogen)	652'829	656'427	816'253	- 0.5 %			

¹ Das mittelfristige Zieljahr der LLB-Gruppe orientiert sich an der ACT-26 Strategieperiode, die bis 2026 dauert. Das 20 %-Reduktionsziel bezieht sich ausschliesslich auf den Bankbetrieb (exkl. Scope 3.15).

² Scopes 3.8 bis 3.14 sind für die LLB-Gruppe nicht materiell.

³ Beim gelisteten Eigen- und Fremdkapital sind aus Datenqualitätsgründen ausschliesslich die Scopes 1 und 2 inkludiert, bei Hypotheken zusätzlich Scope 3.3.



SMART-Ziel: Financial Health and Inclusion

Im Jahr 2024 haben wir ein zweites SMART-Ziel definiert, das wir kontinuierlich weiterentwickeln und transparent offenlegen werden.

Unsere Ambition: Im Einklang mit der DNA der LLB-Gruppe fördern wir finanzielle Gesundheit und Inklusion – durch gezielte Produkte sowie finanzielle Bildung und Services. Dies geschieht unter anderem durch Angebote wie das Basiskonto für Jedermann sowie unsere Initiative LLB-Finanzcoach, mit der wir die Finanzkompetenz von Kindern und Jugendlichen in Liechtenstein stärken. Dabei engagieren sich unsere Mitarbeitenden im Rahmen von Corporate Volunteering, um finanzielle Bildung praxisnah zu vermitteln. Darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Anzahl junger Erwachsener (18–30 Jahre) mit Altersvorsorge- oder Fondsbeteiligungen bis Ende 2030 um mindestens 100 Prozent zu erhöhen. Im Mittelpunkt steht dabei unsere digitale Vermögensverwaltung willbe, die dieser Kundengruppe einen einfachen Zugang zu Investitionsmöglichkeiten eröffnet.

Baseline: 01. Januar 2025

Zentrale KPIs: Prozentuale Entwicklung der Anzahl der jungen Erwachsenen (18–30 Jahre) via willbe

Monitoring und Massnahmen: Das Monitoring der Zielerreichung erfolgt über bestehende Governance-Strukturen in der Nachhaltigkeit. Die Steuerung und damit verbundene Ableitung von konkreten Massnahmen erfolgen sukzessive bis Ende 2030.

Kundenbeziehungen

Wir werden vertrauensvoll mit unseren Kundinnen und Kunden zusammenarbeiten, um nachhaltige Arbeitsweisen zu ermutigen. Wir werden Kundinnen und Kunden darin unterstützen, Wirtschaftstätigkeiten so auszurichten, dass gemeinsamer Wohlstand für jetzige und künftige Generationen geschaffen wird.

Engagement für Kundinnen und Kunden

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 126–127 (Vermögensverwaltung und eigene Fonds), Seite 127 (Ausleihungen) und Seite 128–129 (Massnahmen im Zusammenhang mit Klimastrategien)

Die LLB-Gruppe verfolgt eine **klare Strategie zur Förderung nachhaltiger Praktiken und zur aktiven Einbindung ihrer Kundschaft in die Transformation**. Dieser Grundgedanke findet sich auch in unseren Richtlinien wieder und spiegelt sich in konkreten Massnahmen wider; so wurde beispielsweise nachstehende Massnahmen im Jahr 2024 umgesetzt:

- Im Jahr 2024 wurden **alle Kundenberaterinnen und -berater in Liechtenstein und der Schweiz zu nachhaltigem Bauen und energetischer Sanierung geschult**.
- Ergänzend unterstützt ein **CO₂- und Renovationsrechner** die Beratung mit Informationen zu Sanierungsmassnahmen und Förderprogrammen.
- Zudem wurde ein **Konzept zur Vermeidung von Stranded Assets im Kreditbereich** eingeführt, das THG-intensive Immobilienprojekte frühzeitig identifiziert.
- Die LLB bietet mit der **Umwelthypothek ein nachhaltiges Finanzierungsprodukt, das energieeffizientes Bauen und Sanieren mit attraktiven Konditionen unterstützt** – seit 2024 auch für Firmenkunden.
- Im **Investmentbereich werden Kundinnen und Kunden standardmässig zu ihren Nachhaltigkeitspräferenzen**

befragt. Liegen solche vor, werden passende Anlagelösungen angeboten. Die Beraterinnen und Berater sind geschult, um diese im besten Interesse der Kundschaft umzusetzen.

- **Die Beratungsmedien zum Thema Nachhaltigkeit wurden weiter professionalisiert**. Unter anderem im Bereich Private Banking haben wir die eingesetzten Materialien, die im Rahmen der Kundenberatung und -betreuung verwendet werden, gezielt verbessert und weiterentwickelt.

Unsere Kunden profitieren hier von einem **fachkundig ausgerichteten, nachhaltigen Investmentportfolio, das neben Risiko und Rendite auch die Nachhaltigkeitskomponenten (z. B. reduzierter CO₂-Fussabdruck) nicht vernachlässigt**. In Kombination mit unserer ESG-Datenbank, welches mit einem integrierten «Management»-Cockpit die NH-Situation transparenter aufzeigt, können fundiertere Lösungen im Hinblick auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen gefunden werden. In der Summe führt das zu einer Verbesserung der Beratungsqualität und Verständlichkeit.

Darüber hinaus fördern wir finanzielle Gesundheit und Inklusion – durch gezielte Produkte sowie finanzielle Bildung und Services. Dies geschieht unter anderem durch Angebote wie das Basiskonto für Jedermann sowie unsere Initiative LLB-Finanzcoach, mit der wir die Finanzkompetenz von Kindern und Jugendlichen in Liechtenstein stärken (siehe Prinzip 2).



Geschäftschancen

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 126–127 (Vermögensverwaltung und eigene Fonds), Seite 127 (Ausleihungen), Seite 137–139 (EU-Taxonomie)

Die LLB-Gruppe **unterstützt die nachhaltige Transformation** durch gezielte Produktentwicklung und Beratung – im Einklang mit regulatorischen Anforderungen und anerkannten Nachhaltigkeitsstandards. Im Kontext der nachhaltigen Finanzprodukte orientieren wir uns an internationalen Standards wie der **EU-Taxonomie, SFDR, PCAF und UN PRI**.

Im Berichtsjahr wurden strategische Chancen genutzt, um nachhaltige Finanzierungen wie grüne Hypotheken und ESG-konforme Anlagelösungen auszubauen. Kundinnen und Kunden werden systematisch zu ihren Nachhaltigkeitspräferenzen befragt und erhalten passende Finanzierungs- und Anlageangebote. Diese werden im Einklang mit SFDR und EU-Taxonomie transparent ausgewiesen.

Eine umfangreichere Darstellung der Chancen sind der Nachhaltigkeitserklärung 2024 zu entnehmen. Allgemeine Geschäftschancen der LLB-Gruppe umfassen:

- Die Unterstützung der Kundschaft auf dem Weg in eine CO₂-neutrale Zukunft;
- Die Unterstützung bei der Beendigung der klimaschädlichsten Aktivitäten;
- Eine verstärkte regionale und internationale Zusammenarbeit;
- Effizienzsteigerungen im Bankbetrieb.

Innerhalb der letzten Jahre hat die LLB-Gruppe ihr Angebot an **ökologisch und sozial verträglichen Produkten deutlich ausgebaut; dazu zählen:**

- LLB-eigene Fonds mit ESG-Integration und Ausschlusskriterien (z. B. kontroverse Waffen)
- Impact-Fonds gemäss Art. 9 SFDR, die in Unternehmen mit glaubwürdiger Dekarbonisierungsstrategie oder in Green Bonds investieren
- Umwelthypothek mit Zinsvorteilen für energieeffizientes Bauen und Sanieren, seit 2024 auch für Firmenkunden
- CO₂-/Renovationsrechner zur Unterstützung nachhaltiger Bauvorhaben

Stakeholder

Wir werden auf eigene Initiative hin relevante Anspruchsgruppen verantwortungsvoll zu Rate ziehen, einbinden und mit diesen partnerschaftlich zusammenarbeiten, um gesellschaftliche Ziele zu erreichen.

Identifizierung und Konsultation von Interessenvertretern

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 97 (Mitgliedschaft in Brancheninitiativen), Seite 102–103 (Dialog mit Anspruchsgruppen), Seite 105–109 (Doppelte Wesentlichkeitsanalyse)

Die LLB-Gruppe pflegt einen **kontinuierlichen und offenen Dialog mit internen und externen Stakeholdern** – persönlich, digital, bei Informationsveranstaltungen oder in gezielten Arbeitstreffen. Unsere wichtigsten Stakeholdergruppen sind:

- Mitarbeitende
- Kundinnen und Kunden
- Öffentlichkeit
- Eigentümer und Investoren
- Partner und NGOs

Die Einbindung ausgewählter Stakeholdergruppen im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse erfolgte über **Fokusinterviews, Stakeholder-Workshops und interne Expertengruppen**. Dabei wurden qualitative Einschätzungen zu Auswirkungen, Risiken und Chancen gesammelt, konsolidiert und in die strategische Massnahmenplanung integriert. Auch in die Sorgfaltspflichtprozesse fliessen die Anliegen der Stakeholder ein. Eine grundlegende Anpassung der Nachhaltigkeitsstrategie war im Berichtsjahr nicht erforderlich, jedoch wurden

konkrete Massnahmen – etwa aus Mitarbeiterbefragungen – abgeleitet.

Die LLB-Gruppe steht **in engem Austausch mit ihrem Mehrheitseigentümer, dem Land Liechtenstein**, und fördert den Dialog mit ihrer Kundschaft – insbesondere im Hinblick auf die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus engagiert sich die LLB aktiv in Brancheninitiativen und Netzwerken, um gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern an zukunftsfähigen Lösungen zu arbeiten. Dazu zählen

- lokale Plattformen wie der Liechtensteinische Bankenverband,
- die liechtensteinische Industrie- und Handelskammer,
- die Klimastiftung Schweiz sowie
- der Österreichische Bankenverband.

Die LLB-Gruppe ist international unter anderem Mitglied bei den

- United Nations Principles for Responsible Banking (UN PRB),
- der Net-Zero Banking Alliance (NZBA),
- den Principles for Responsible Investment (PRI),
- dem United Nations Global Compact,
- der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF), sowie
- der Initiative The Climate Pledge.



Governance und Unternehmenskultur

Wir werden unser Bekenntnis zu diesen Leitlinien durch eine wirksame Unternehmensführung (Corporate Governance) und eine Unternehmenskultur des verantwortungsvollen Bankwesens umsetzen.

Governance-Struktur für die Umsetzung der Grundsätze

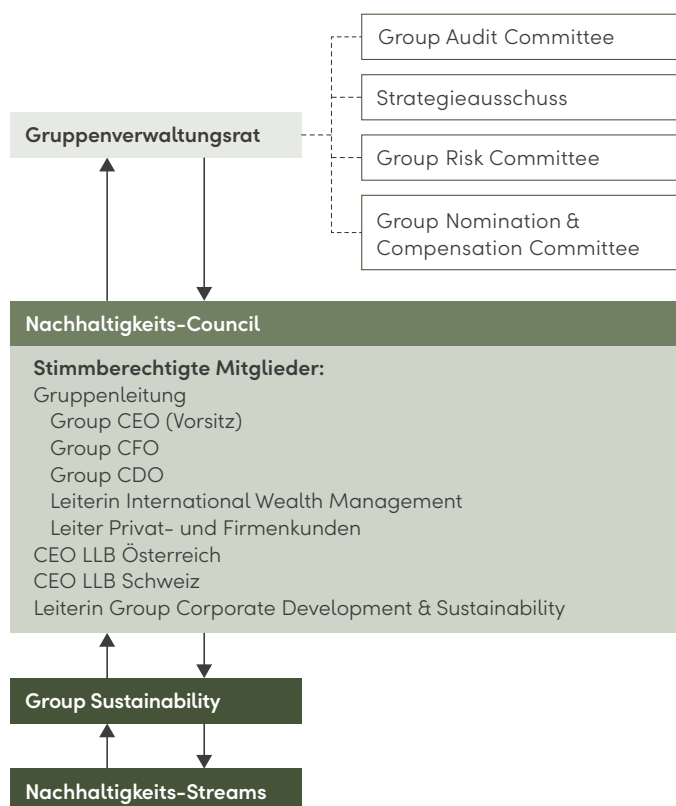
LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 97–101
(Nachhaltigkeits-Governance)

Die LLB-Gruppe verfügt seit 2022 über eine eigene **Governance-Struktur für Nachhaltigkeit**, verankert in der Gruppenweisung «Nachhaltigkeit». Sie stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsaspekte auf allen Ebenen systematisch berücksichtigt werden.

Zentrales Steuerungsgremium ist der **Nachhaltigkeits-Council**, dem alle Mitglieder der Gruppenleitung, die CEOs der LLB Schweiz und LLB Österreich sowie (seit 2025) die Leiterin Group Corporate Development & Sustainability angehören. Der Council definiert die Nachhaltigkeitsstrategie, überwacht deren Umsetzung und delegiert Aufgaben an **elf Nachhaltigkeits-Streams**. Er tagt in der Regel vierteljährlich und mindestens drei Mal pro Jahr.

Die **Gruppenleitung** ist für die operative Umsetzung verantwortlich und berichtet mindestens einmal jährlich an den **Verwaltungsrat**, der sich mindestens halbjährlich mit nachhaltigkeitsrelevanten Themen befasst und dabei von spezialisierten Komitees unterstützt wird. Die **Organisationseinheit Group Corporate Development & Sustainability** koordiniert die Kommunikation zwischen Council und Streams und informiert regelmäßig über den Umsetzungsstand.

Nachhaltigkeits- und Klimagovernancestruktur



Zur operativen Umsetzung wurden **elf interdisziplinäre Nachhaltigkeits-Streams** gebildet, die die Hauptverantwortung für die Implementierung der Nachhaltigkeits- und Klimastrategie tragen.

Die Nachhaltigkeits-Streams tragen die Verantwortung für die Umsetzung der Strategie und regulatorischer Anforderungen in ihren jeweiligen Bereichen innerhalb der LLB-Gruppe und berichten an den Council.

Ergänzend wurden **Green Teams** ins Leben gerufen – eine freiwillige Initiative, bei der Mitarbeitende während der regulären Arbeitszeit eigene Ideen für eine nachhaltigere LLB einbringen und aktiv mitgestalten können. **Damit unterstreicht die LLB-Gruppe ihre Überzeugung, dass nachhaltige Transformation nur im Schulterschluss mit dem gesamten Talentpool gelingen kann.**

Förderung einer Kultur des verantwortungsvollen Bankwesens

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 150 (Schulungen und Kompetenzentwicklung), Seite 156–159 (Unternehmenskultur)

Die LLB-Gruppe fördert eine **werteorientierte Unternehmenskultur**, die auf den Werten integer, respektvoll, leidenschaftlich und exzellent basiert.

Zwei zentrale Instrumente unterstützen die Verankerung dieser Kultur:

- **Kulturreise:** Seit 2017 motiviert dieses Programm Mitarbeitende, ihr Handeln zu reflektieren und Veränderungsprozesse anzustossen. Der aktuelle Fokus liegt auf Kunden- und Ergebnisorientierung (KEO). In Workshops wurde ein gemeinsames Verständnis er-

arbeitet, individuelle KEO-Ziele wurden in Zielvereinbarungen integriert. Führungskräfte wurden im Rahmen eines KEO-Camps gezielt geschult.

- **Verpflichtende Schulungen:** Alle Mitarbeitenden absolvieren regelmässig Trainings zu ethischen und rechtlichen Themen wie Sorgfaltspflichten, Interessenkonflikten, Marktmissbrauch und Nachhaltigkeit. Neue Mitarbeitende müssen relevante Schulungen innerhalb der ersten drei Monate absolvieren.

Darüber hinaus wurde ein **ESG-Ziel in die variable Vergütung des Group CEO integriert**, um Nachhaltigkeit auch in der Leistungsbeurteilung zu verankern. Ergänzend fördert die LLB-Gruppe eine Kultur des verantwortungsvollen Bankings durch gezielte Massnahmen zur Kompetenzentwicklung. Dazu zählen kontinuierliche Weiterbildungsangebote, Führungskräftekommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen, die Integration von ESG-Aspekten in individuelle Zielvereinbarungen sowie die Förderung eines offenen Dialogs über verantwortungsvolles Handeln im Arbeitsalltag (z. B. via Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Diversity & Inclusion).

Risikomanagement und Sorgfaltspflicht

LLB-Nachhaltigkeitserklärung 2024: Seite 96 (Integration von Nachhaltigkeit ins Risikomanagement), Seite 122–123 (Resilienz des Geschäftsmodells), Seite 124–128 (Strategien im Umgang mit dem Klimawandel)

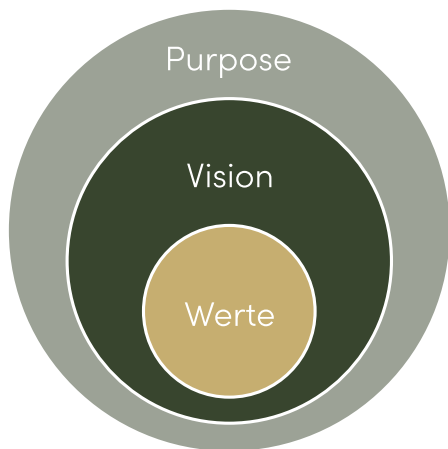
Strategien im Umgang mit Nachhaltigkeitsfaktoren: Offenlegung gemäss Art. 3 der Verordnung (EU)

2029/2088: Seite 4 ff. (Unsere Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken)

Im Rahmen der regelmässig durchzuführenden,

Nachhaltigkeits-Streams

Stream Nr.	Inhalt	Verantwortlichkeit
1	Koordination Arbeitsstreams & Green Teams	Group Sustainability
2	Bankbetrieb	Logistics Services
3	Investmentprodukte	Asset Management
4	Treasury	Group Treasury
5	Anlageberatung	Group Product Management
6	Ausleihungen	Group Product Management
7	ESG Reporting & Communications	Group Corporate Communications
8	Klima- & Nachhaltigkeitsrisikomanagement	Group Credit & Risk Management
9	Klima- & Nachhaltigkeitsregulatorik	Group Legal & Regulatory
10	Social Responsibility & HR	Group Human Resources
11	Marketing	Group Marketing



Purpose – Warum wir existieren

Mit wertebasiertem Banking schaffen wir eine nachhaltige Zukunft.

Vision – Was wir erreichen wollen

Wir sind eine der vertrauenswürdigsten Banken der Welt.

Werte – Wer wir sind

Integer, respektvoll, leidenschaftlich, exzellent

doppelten Wesentlichkeitsanalyse ermitteln wir auch nachhaltigkeitsbezogene Risiken im Zusammenhang mit unseren Vermögenswerten. Unsere internen Expertenteams bewerteten potenzielle Risiken unter den Gesichtspunkten Wahrscheinlichkeit und Umfang der finanziellen Auswirkungen. Darüber hinaus haben wir 2024 für unser Investmentportfolio (LLB-eigene Fonds, Vermögensverwaltungsmandate, Eigenveranlagung) mithilfe des Modells Climate Value-at-Risk (CVaR) eine Klimaszenarioanalyse durchgeführt. Ziel war es, die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells gegenüber Klimarisiken zu testen.

In der Vermögensverwaltung und im Fondsmanagement berücksichtigen wir systematisch Nachhaltigkeitsrisiken, insbesondere physische und transitorische Klimarisiken, aber auch soziale Risiken und Governance-Risiken. Steuerungsinstrumente umfassen die Positivselektion anhand von Mindest-ESG-Scores, Ausschlüsse aufgrund der Tätigkeit in umstrittenen Geschäftsfeldern (z. B. Erlöse aus Kraftwerkskohle, geächtete Waffen, Glücksspiel etc.) oder aufgrund der Verletzungen elementarer Grundnormen. Die jeweils verwendeten Steuerungsinstrumente können sich je nach Finanzprodukt unterscheiden. In der Eigenveranlagung verwenden wir ähnliche Instrumente. Darüber hinaus haben wir in der Eigenveranlagung den fast vollständigen Rückzug aus Unternehmen des Sektors fossile Energieträger bis 2025 beschlossen.

Wir treiben die Integration von ESG-Risiken in den Risikomanagementprozess weiter voran. Im Rahmen eines laufenden Projektes stellen wir sicher, dass ESG-Risiken zukünftig systematisch identifiziert, bewertet, gesteuert und überwacht werden, um die Resilienz der LLB-Gruppe nachhaltig zu stärken und gleichzeitig alle relevanten regulatorischen Anforderungen zu erfüllen.

Wir überwachen permanent die Bedürfnisse und Interessen unserer Mitarbeitenden und berücksichtigen diese bei unternehmerischen Entscheidungen. Ein relevantes Werkzeug ist hierbei die Mitarbeiterbefragung. Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsaspekte Diversität und Chancengleichheit werden laufend beobachtet, etwa mithilfe des HR- beziehungsweise des Diversity & Inclusion Cockpit, das die wichtigsten Kennzahlen in diesem Bereich aufbereitet. Zudem stehen die Entscheidungsträger im Unternehmen ständig im Austausch mit der Arbeitnehmervertretung (Liechtenstein) beziehungsweise dem Betriebsrat (Österreich). Mit dem Whistleblowing Tool und dem Integrity Committee verfügen die Mitarbeitenden über weitere Kanäle, um ihre Anliegen und Bedürfnisse zu kommunizieren. Die Governance-Struktur (Nachhaltigkeits-Council, Streams) überwacht die Umsetzung und Wirksamkeit der Massnahmen.

08 Prinzip 6

Transparenz und Verantwortung

Wir werden regelmässig unsere eigene und die kollektive Umsetzung der Leitlinien überprüfen. Für unsere positiven und negativen Auswirkungen und unseren Beitrag zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele, übernehmen wir Verantwortung und stellen hierüber Transparenz her.

Die LLB-Gruppe hat ihre **Nachhaltigkeitserklärung 2024 im Einklang mit den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt**. Die Erklärung ist integraler Bestandteil des Lageberichtes im Geschäftsbericht der LLB-Gruppe.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung unterliegt einem mehrstufigen Abnahme- und Freigabeprozess. Darüber hinaus wurde diese im Rahmen einer **Limited Assurance durch eine unabhängige externe Prüfungsgesellschaft geprüft**. Der entsprechende Prüfbericht ist im Anhang des Geschäftsberichts veröffentlicht.



Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44
Postfach 384
9490 Vaduz | Liechtenstein

T +423 236 88 11 | F +423 236 88 22
llb@llb.li

llb.li